

IBM Power11 setzt neue Maßstäbe für die IT in Unternehmen

Autonomer und KI-fähiger Server, der ‚Zero Planned Downtime‘ ermöglicht

Neue Innovationen über den gesamten Stack – von der Entwicklung bis zur fertigen Anwendung – bieten einzigartigen Mehrwert und eine verbesserte Business Continuity



Armonk, New York und München, 8. Juli 2025 – IBM (NYSE: [IBM](#)) stellte heute IBM Power11 vor, die nächste Generation von IBM® Power® Servern. Durch die Neukonzeption mit Innovationen im Bereich von Prozessoren und Hardwarearchitektur sowie bei der Virtualisierungssoftware kann Power11 die Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit, Leistung und Skalierbarkeit bereitstellen, die Unternehmen für einen reibungslosen Betrieb im eigenen Rechenzentrum oder in der IBM Cloud hybrid benötigen.

Organisationen betreiben branchenweit ihre geschäftskritischsten und datenintensivsten Workloads schon lange auf IBM Power, insbesondere im Finanzbereich, Gesundheitswesen, Einzelhandel und bei Behörden. Unternehmen sehen sich derzeit beim Übergang in das KI-Zeitalter mit einer Flut neuer Technologien und Lösungen konfrontiert. IDC hat ermittelt, dass bis zum Jahr 2028 mit einer Vielzahl neuer Anwendungen zu rechnen ist, und die Verbreitung dieser Systeme stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen.¹ IBM hat Power11 entwickelt, um vereinfachten, hochverfügbaren IT-Betrieb mit Hybrid Cloud-Flexibilität für Unternehmen bereitzustellen, damit diese mit der zunehmenden Bedeutung von KI wettbewerbsfähig bleiben.

Power11 wurde mit einer Verfügbarkeit von 99,9999 % als ausfallsicherster Server in der Geschichte der IBM Power-Plattform entwickelt.² Ohne geplante Unterbrechungen für die Systemwartung³ und einer Ransomware-Bedrohungserkennung in weniger als einer Minute mit IBM Power Cyber Vault⁴ setzt Power11 neue Maßstäbe für die Geschäftskontinuität und berücksichtigt geplante Ausfallzeiten und adressiert zusätzlich auch Ausfallzeiten, bedingt durch Cybervorfälle.

Zum allerersten Mal wird die allgemeine Verfügbarkeit von Power11 gleichzeitig High-End-, Mid-Range- und Entry-Server sowie IBM Power Virtual Server in IBM Cloud umfassen. IBM Power Virtual Server bietet eine schnelle Nutzung der IBM Cloud für Power-Workloads, die auch als Hyperscaler-Plattform für [RISE with SAP](#) bereits zertifiziert ist. Power11 wird außerdem der erste IBM Power Server sein, der den IBM Spyre Accelerator unterstützen wird, den System-on-a-Chip von IBM, welcher ab dem vierten Quartal 2025 verfügbar sein wird und auf aktuell KI-intensive Inferenz-Workloads spezialisiert ist. Spyre wird für

das gesamte Portfolio an Unternehmenssystemen von IBM verfügbar sein, einschließlich Power11, [IBM z17](#) und [LinuxONE 5](#).

Durch die Unterstützung autonomer Vorgänge bietet Power11 deutliche Verbesserungen in Bezug auf die Verringerung der Komplexität und die Effizienzsteigerung von Workloads. Power11 ermöglicht eine um bis zu 55 % verbesserte Prozessorkern-Leistung im Vergleich zu Power9⁵ und verfügt über bis zu 45 % mehr Kapazität bei einer größeren Anzahl an Prozessorkernen in Entry- und Mid-Range-Systemen im Vergleich zu Power10⁶.

Diese verbesserte Leistung bedeutet, dass Unternehmen mit Power11 alle Voraussetzungen haben, um mit einer erweiterten Flexibilität und Sicherheit ihre Unternehmensprozesse mithilfe von Automatisierung optimieren zu können.

Mit Power11 können Kund_innen Folgendes erwarten:

- **Keine geplanten Ausfallzeiten für die Systemwartung.** Power11 bietet Unternehmen eine Lösung, mit der eine kostenintensive Ausfallzeit durch geplante Wartung vermieden wird und die zur Verringerung des operationalen Risikos beiträgt. Durch zukunftsweisende Technologien wie autonomes Patching und das automatisierte Verschieben von Workloads können geplante Ereignisse zur Systemwartung ausgeführt werden, ohne dass kritische Anwendungen unterbrochen werden müssen. Durch dieses Feature müssen IT-Expert_innen keine Zeit mehr für das Planen, Testen und Durchführen von Upgrades auf ihren Systemen aufwenden und können sich auf hochwertigere Arbeiten und Innovation konzentrieren. Darüber hinaus wird IBM Power mit IBM Concert mithilfe generativer KI interagieren, um operationale Risiken zu identifizieren, verwertbare Erkenntnisse zu liefern und das Einspielen von Lösungen zu automatisieren, dies beginnt mit dem Sicherheits-Patch-Management. IBM Technology Lifecycle Services (TLS), IBMs globaler Infrastruktur Support Provider, ergänzt dieses Feature mit erstklassigen KI-gestützten Services, die entwickelt wurden, um den Systemzustand proaktiv zu überwachen, Ausfallzeiten zu verringern und die System-Zuverlässigkeit und -Leistung zu optimieren.
- **Erkennung von Bedrohungen durch Ransomware in weniger als einer Minute mit IBM Power Cyber Vault** Die Power Cyber Vault-Lösung ist eine integrierte Cyber-Resilienz-Lösung gemäß dem NIST-Framework, die dabei hilft, Cyber-Bedrohungen zu identifizieren, davor zu schützen, zu erkennen und automatisch darauf zu reagieren. Cyber Vault bietet Schutz vor Cyberangriffen wie Datenkorruption und Verschlüsselung mit proaktiv erstellten unveränderlichen Snapshots, die automatisch erfasst, gespeichert und nach einem benutzerdefinierten Zeitplan getestet werden. Power11 nutzt auch eine [NIST-geprüfte](#), integrierte quantensichere Verschlüsselung, um Systeme vor „Harvest-Now, Decrypt-Later“-Angriffen sowie Angriffen auf die Firmware-Integrität zu schützen.
- **Transformierte Geschäftsprozesse mit KI-Integration.** Power11 bietet eine KI-fähige Infrastruktur mit integrierter On-Chip-Beschleunigung für Inferencing und wird in der Lage sein, geschäftskritische KI-Workloads durch den IBM Spyre Accelerator zu skalieren. Zusammen mit Red Hat OpenShift AI und einem breiten Ökosystem an Open-Source-Software und Toolkits ist Power11 darauf ausgelegt, die Flexibilität und Leistung bereitzustellen, die für den Einsatz von KI in verschiedenen Umgebungen erforderlich ist. Um die Anwendungsentwicklung weiter zu modernisieren, hilft IBM Watson Code Assistant für i Entwickler_innen dabei, kritische RPG-Anwendungen für verbesserte Benutzerfreundlichkeit und Produktivität zu erweitern. IBM wird außerdem watsonx.data, das hybride, offene Data Lakehouse, bis Ende 2025 auf Power11 verfügbar machen.
- **Effiziente IT, die Zeit und Geld spart.** Neben den autonomen Prozessen, die die Ausführung ohne geplante Nichtverfügbarkeit und IBM Power Cyber Vault unterstützen, liefert Power11 wesentliche Effizienzsteigerungen im gesamten IT-Stack. Außerdem bietet Power11 im Hinblick auf die Energieeffizienz die doppelte Leistung pro Watt im

Vergleich zu vergleichbaren x86- Servern⁷ und bis zu 28 Prozent bessere Servereffizienz mit dem neuen Energiesparmodus im Vergleich zum Modus mit der maximalen Leistung auf Power11.⁸

„IBM Power11 verändert die Spielregeln für Enterprise Computing“, sagte Tom McPherson, GM, Power Systems bei IBM. „Mit Power11 können Kund_innen dank Innovationen, die auf ihre dringendsten Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind, schneller in das KI-Zeitalter einsteigen. Wir nutzen den gesamten IBM-Stack, um Hybrid-Cloud-, KI- und Automatisierungsfunktionen bereitzustellen, basierend auf unserem jahrzehntelangen guten Ruf als vertrauenswürdige Hybrid-Infrastruktur für wichtige Workloads.“

„Mithilfe von watsonx Code Assistant for i on Power konnte ich in nur 20 Minuten einen Report prüfen, die Logik auf Zeilenebene verifizieren, die Berechnung verstehen und das Problem dokumentieren“, so Jasmine Kaczmarek, VP of Technology bei MR Williams. „Wofür ein erfahrener Anwendungsentwickler_in am Vortag sechs Stunden gebraucht hatte, konnte ich 18-mal schneller durchführen. Das ist wirklich bemerkenswert, wenn man darüber nachdenkt. Genau für diese Art der Produktivitätsverbesserung wurde Power11 entwickelt. Indem sie Entwickler_innen die Möglichkeit gibt, zentrale Geschäftsanwendungen schneller und sicherer zu modernisieren. In die Plattform integrierte KI-gestützte Tools können dazu beitragen, den Geschäftserfolg langfristig zu steigern.“

„Wir möchten den Menschen in Florida dabei helfen, die beste Gesundheitsvorsorge zu erhalten, die sie sich leisten können“, sagte William Allarey, Senior IT Manager bei GuideWell. „Mit den neuen Automatisierungsfunktionen von IBM Power11 haben wir großes Interesse an schnelleren und häufigeren Wartungsupdates ohne Wartungsunterbrechungen, damit die Server sicher, stabil und auf dem aktuellen Stand sind und sich so unser Team auf die Bereitstellung von Vorteilen und Dienstleistungen für eine bessere Gesundheit konzentrieren kann.“ Darüber hinaus ermöglichen die nativen KI-Funktionen und wesentlichen Steigerungen der Systemleistung von Power11 es unserer Firma, KI für eine klarere und schnellere Abwicklung im Schadensfall zu nutzen.“

„Die Zusammenarbeit zwischen Temenos und IBM hat bereits den Vorteil der Ausführung geschäftskritischer Workloads auf IBM Power gezeigt“, so William Moroney, Chief Revenue Officer bei Temenos. „Mit der Ankündigung von Power11 steigt dieses Potenzial noch weiter an, indem es der Finanzwirtschaft eine KI-fähige Infrastruktur, Ausfallsicherheit und noch mehr Leistung bringt.“ Wir möchten diese Partnerschaft fortsetzen, um Kund_innen bei der Modernisierung ihrer zentralen Finanzservices auf dieser extra dafür entwickelten Hybrid-Cloud-Plattform zu helfen.“

IBM Power11 wird am 25. Juli 2025 allgemein verfügbar sein. Der IBM Spyre™ Accelerator wird voraussichtlich im vierten Quartal 2025 verfügbar sein. Mehr zu Power11 finden Sie [hier](#).

Aussagen bezüglich der zukünftigen Richtung und Absichten von IBM können ohne vorherige Ankündigung geändert oder zurückgezogen werden und stellen lediglich Ziele und Absichten dar.

Über IBM

IBM ist ein führender Anbieter von weltweiten Hybrid Cloud- und KI-Lösungen, sowie Consulting Expertise. Wir helfen Kund_innen in mehr als 175 Ländern, Erkenntnisse aus ihren Daten zu nutzen, Geschäftsprozesse zu optimieren, Kosten zu

senken und sich einen Wettbewerbsvorteil in ihren Branchen zu verschaffen. Tausende von staatlichen und privaten Unternehmen in kritischen Infrastrukturbereichen wie Finanzdienstleistungen, Telekommunikation und Gesundheitswesen setzen auf IBMs Hybrid-Cloud-Plattform und Red Hat OpenShift, um ihre digitalen Transformationen schnell, effizient und sicher umzusetzen. IBMs bahnbrechende Innovationen in KI, Quantencomputing, branchenspezifischen Cloud-Lösungen und Beratung bieten unseren Kundinnen offene und flexible Optionen. All dies vor dem Hintergrund von IBMs langjährigem Engagement für Vertrauen, Transparenz, Verantwortung, Inklusion und Service. Weitere Informationen finden sich unter www.ibm.com.

Weitere Quellen:

TLS [Blog](#)

Partner & Ecosystems [Blog](#)

Power11 In Depth [Blog](#)

Bilder:

(Bildnachweis/Copyrights: IBM)

[IBM Power11 Raises the Bar for Enterprise IT 1](#)

[IBM Power11 Raises the Bar for Enterprise IT 2](#)

[IBM Power11 Raises the Bar for Enterprise IT 3](#)

[IBM Power11 Raises the Bar for Enterprise IT 4](#)

Medienkontakt:

Ryan Kelly

IBM Communications

Ryan.kelly1@ibm.com

Bethany Hill McCarthy

IBM Communications

bethany@ibm.com

Petra Bernhardt

IBM DACH Communications

petra.bernhardt@de.ibm.com

¹ IDC: 1 Milliarde neue logische Anwendungen: Weitere Hintergrundinformationen (Dokument Nr. US51953724, April 2024).

² Basierend auf ungeplanter Nichtverfügbarkeit eines einzelnen Power E1180-Systems, berechnet in der [RAS-Funktion von prozessorbasierten POWER11-Systemen](#) (siehe Abschnitt: 99,9999 % Betriebszeit).

³ Basierend auf internen IBM Tests von Szenarien zu Systemupgrades; viele Funktionen (z. B. Updates von VIOS, Hot Plug-Adapter-, I/O-Adapter FW und nebenläufige Systemfirmware) können In-Place vorgenommen werden, während einige (z. B. nicht gleichzeitige System FW- und HW-Wartung) mit Unterstützung von Live Partition Mobility (LPM) ausgeführt werden müssen.

⁴ Diese Garantie umfasst nur die Anzeige eines Alerts in weniger als einer Minute. Problembehebung erfolgt in Form eines Festplattentauschs bis zu den Kosten des abgedeckten Produkts. Es gelten die Vertragsbedingungen.

⁵ Basierend auf internen IBM Messungen einer kostenpflichtigen zentralen Finanzlösung, die auf IBM Power E950 ausgeführt wird, im Vergleich zu E1150.

⁶ Basierend auf aktuellen Schätzungen für IBM Power rPerf und CPW für E1150, S1124 und S1122 im Vergleich zu E1050, S1024 und S1022.

⁷ Basierend auf Daten des Quantitative Performance Index (QPI) vom 15. Mai 2025 von IDC, verfügbar unter <https://www.idc.com/about/qpi> und Auslastung. IBM Power E1150 (4x30c Power11 bei 3,0–4,1 GHz) QPI von 241.000E gegenüber HPE Compute Scale-up Server 3200 (4x60-Core Intel Cores bei 1,9 GHz) QPI von 208.898 und Auslastungen von 75 % für E1150 basierend auf der IBM Power Performance Utilization Guarantee und 40 % für x86.

Der Energieverbrauch basiert auf der maximalen Eingangsleistung: [IBM Power E1050](#) mit einer maximalen Leistung von 5.200 Watt; [HPE Compute Scale Up Server 3200](#) mit einer maximalen Leistung von 4.740 Watt

⁸ Basierend auf IBM-Messungen der Leistung pro Watt auf Servern, bei denen der Modus für maximale Leistung mit dem Modus für Energieeffizienz verglichen wurde, während rechenintensive-, festplatten- und speicherintensive Workloads auf Power11-Systemen mit vollständig bestückten Sockeln und Speicher wie folgt ausgeführt wurden: E1180 mit 4x10c / 64x64GB DDIMM, E1150 mit 4x16c / 64x32GB DDIMM, S1124 mit 2x16c / 32x32GB DDIMM, S1122 mit 2x16c / 32x32GB DDIMM.